

Solution Brief

Transport Security

Wäre es nicht schön, wenn Sie im nächsten Monat doppelt so viel verdienen würden? Hierfür müssten Sie doch eigentlich nur in der entsprechenden Tabelle, in einem weniger geschützten System, Ihr Gehalt anpassen und dann einen Weg finden, den Tabelleneintrag in das Produktivsystem zu überführen. Sie glauben, so einfach ist das nicht? Genau diese Sicherheitslücke wurde vor Kurzem von uns im SAP-Transportwesen entdeckt.

Das Transportwesen dient in SAP-Landschaften dazu, Updates und Neuentwicklungen einzuspielen sowie Anwendungen von Drittanbietern zu installieren. Virtual Forge hat SAP-Sicherheit zu ihrer Mission gemacht und greift Transportaufträge als elementaren Bestandteil in der Security Suite auf. Diese setzt sich aus den Bereichen System-, Code- und Transport-Security zusammen.

Nach eigenen Analysen transportieren Unternehmen jeden Monat durchschnittlich zwischen 3000 und 5000 Objekte. Hierfür werden rund 250 Transporte angestoßen, die u.a. Source Code-basierte Objekte, aber auch Objekte des Data Dictionarys sowie Customizing enthalten. Dabei stellen alle drei Bereiche individuelle Gefahrenquellen dar.

Im kundeneigenen Code findet sich im Schnitt eine kritische Sicherheitslücke pro 1.000 Zeilen Code und diese sollten natürlich nicht ins Produktivsystem transportiert werden. Nicht nur, weil dadurch das Produktivsystem gefährdet wird, sondern auch, weil die Behebung dieser

Lücken exponentiell mehr kostet, je später diese durchgeführt wird. Bei zwei Millionen Zeilen kundeneigenem Code ist die Gefahr, dass über das Transportwesen Schwachstellen in das Produktivsystem gelangen, sehr hoch.

Rollen und Berechtigungen sind für den sicheren Betrieb der SAP-Systemlandschaft ein wichtiger Faktor. Daher werden sie durch komplexe und aufwändige Konzepte und Projekte definiert und gepflegt. Berechtigungsprüfungen können jedoch durch versteckte Funktionen in Transporten leicht deaktiviert oder manipuliert werden. Identitäten können verändert und Berechtigungen angepasst werden. Es ist sogar möglich, ein Produktivsystem durch den Transport eines einzigen Objekteintrags komplett zu löschen.

Hinzu kommt, dass ein Transport von externen Quellen standardmäßig erst in ein System importiert werden muss (z.B. ein Sandbox System), um auf die Inhalte schauen zu können. Hierbei liegt der Fokus aber meist auf syntaktischen und funktionalen Prüfungen. Allgemeine sicherheitsrelevante Aspekte bleiben unberücksichtigt und sind teilweise auch manuell nur sehr schwer zu identifizieren.

Die Lösungen TransportProfiler und CodeProfiler aus der Virtual Forge Security Suite schließen diese Sicherheitslücken. Transporte können damit ganzheitlich durchleuchtet werden.



Virtual Forge TransportProfiler

Der Schutz einer Systemlandschaft bedarf einer „Firewall“ zum Schutz vor Schaden durch Transporte. Es gibt interne und externe Richtlinien, wie zum Beispiel die Europäische Datenschutz Grundverordnung (DSGVO). Wie diese in der Realität eingehalten werden können, steht jedoch auf einem anderen Blatt. Der Virtual Forge TransportProfiler bietet durch seine voll integrierbare und automatisierte Architektur Schutz vor schadhafte Attacken, eine noch nicht dagewesene Transparenz im SAP Application Change Management und verbessert nebenbei auch die Qualität und Robustheit in den eigenen Entwicklungsprozessen.

Transporte von Drittanbietern können vor dem Import überprüft und müssen hierfür nicht einmal in ein SAP-System importiert werden. So wird sichergestellt, dass nur schadfreie Transporte in Ihre Systemlandschaft gelangen.



Transporte werden vom Entwicklungs- über das Qualitäts- bis zum Produktionssystem kontinuierlich gescannt und überwacht. Gefährliche Insider-Attacken können so besser und frühzeitiger identifiziert werden. Die Lösungen lassen sich in das existierende SAP-Transportmanagement einbinden, um bestehende Prozesse optimal zu unterstützen. Jeder Transportauftrag wird bei einer Freigabe gescannt und nur ein fehlerfreier unkritischer Transportauftrag geht in das nächste System. Gibt es Bedenken, erfolgt die Freigabe über weitere Kontrollen unter Einbeziehung des Vier-Augen-Prinzips.

Neben den Sicherheitsaspekten bietet der TransportProfiler viele zusätzliche Mehrwerte für den SAP-Betrieb. Transporte werden auf Vollständigkeit und Kompatibilität mit dem gewählten Zielsystem hin überprüft. Mögliche Importfehler oder Downgrades werden sofort sichtbar und ersparen aufwändige Korrekturen im Nachhinein.

Das Ganze findet automatisiert und voll integriert auf Ihrem SAP-System statt. Wahlweise können Sie auch die Virtual Forge Security Suite as a Service nutzen, mit der Sie Transportaufträge unabhängig von Ihrem SAP-System prüfen können.

Highlights:

- Verhindert die Manipulation von Daten, Berechtigungen und Anwendungen
- Überprüft Sicherheit und Qualität von Drittanbieter-Software
- Unterbindet den unerlaubten Export von vertraulichen Daten
- Integriert sich nahtlos in das Transportmanagement
- Erkennt automatisiert Fehler in Transporten



CodeProfiler for ABAP

Ist Coding in Transportaufträgen enthalten, so ist es für eine ganzheitliche Überprüfung unabdingbar, auch in diese hineinzuschauen. Der CodeProfiler for ABAP aus der Virtual Forge Security Suite ist die führende Lösung am Markt, um ABAP-Code auf Schwachstellen zu scannen. Gemeinsam mit dem Virtual Forge TransportProfiler erhalten Sie somit einen Komplettschutz in Ihrem SAP-Transportwesen.

Highlights:

- Automatisierte Sicherheitschecks von ABAP-Coding
- Patentierte Daten- und Kontrollflussanalyse
- Ausführliches Reporting im Tool und als PDF Export
- Integration in die SAP Entwicklungs- und Transportprozesse
- Remote Scan ohne Installation im Quellsystem



Virtual Forge SaaS

Der TransportProfiler und der CodeProfiler können klassisch on-premise genutzt werden. Darüber hinaus bietet die Virtual Forge Security Suite as a Service die Möglichkeit, Transporte und Code schnell und einfach in unserem Hochsicherheits-Datencenter zu scannen.

Highlights:

- Prüft ABAP-Code von Eigenentwicklungen und Drittanbietern
- Scant Transportaufträge und Add-Ons
- Sofortbericht über Schwachstellen mit detaillierten Bewertungen zur Kritikalität
- Höchste Verschlüsselungsstandards
- Keine Installation nötig

Über Virtual Forge

Virtual Forge ist der führende Hersteller von Cyber-Sicherheitslösungen für SAP. Durch unsere Lösungen ermöglichen wir Unternehmen ihre SAP-Anwendungen sicher zu betreiben.

Virtual Forge GmbH
Speyerer Straße 6
69115 Heidelberg

Telefon: +49 6221 868 90-0
E-Mail: contact@virtualforge.com

